

- LUCCHESI, E., 1941, Contributi alla conoscenza dei lepidotteri del melo III. *Acroclita naevana* Hb. *Boll. R. Lab. Ent. Agr. Portici* 5: 1—60.
- MAYER, K., 1955, Das *Trichogramma*-Problem. *Nachrichtenblatt Deuts. Pflanzenschutzd.* 7: 131—133.
- NUNBERG, M., 1946, *Acantholyda nemoralis* C. G. Thoms. in Poland. *Trav. Inst. Polon. Rech. for. (A)*, 46, 53 pp.
- SCHULZE, H., 1926, Ueber die Fruchtbarkeit der Schlupfwespe *Trichogramma evanescens* Westw. *Z. Morph. Oekol. Tiere* 6.
- SCHWERDTFEGGER, F., 1944, Weitere Beobachtungen zur Lebensweise der Kiefern-schonungsgespinstblattwespe, *Acantholyda erythrocephala* L. *Z. ang. Ent.* 30: 364—371.
- THOMPSON, W. R., 1943—1950, A catalogue of the parasites and predators of Insect pests. Section I. Ottawa.

=====

X **Zwei neue Scarabaeiden-Varietäten aus dem Mediterranen Gebiet**  
**(Coleoptera-Lamellicornia)**  
 von  
 R. MIKŠIĆ

*Amphicoma (Eulasia) vittata* Fab. ab. **flavopilosa** nov.

Kopf, Halsschild und Schildchen violett-blau. Die Flügeldecken violett-blau mit breit und unbegrenzt rotbrauner Basis, diese mit violett-blauem Schimmer. Die hellen Haarbinden der Flügeldecken breit, doch nicht sehr scharf begrenzt. Die ganze Ober- und Unterseite gelb behaart.

Die neue Aberration unterscheidet sich von der ab. *decorata* Reitt. durch die gelbe Behaarung, von ab. *chrysur*a Reitt. in erster Linie durch dunkel violett-blauen Kopf, Halsschild und Schildchen.

Fundort: Sultan Dagh (Asia minor).

Untersuchtes Material: 1 ♀ (leg. v. BODEMEYER) in der Sammlung des Biologischen Instituts zu Sarajevo.

*Potosia angustata* Germ. ab. **cupricolor** nov.

Von der typischen Form nur durch die Farbe abweichend. Die Oberseite rotgoldig, das Halsschild mit sehr schwachem, die Flügeldecken fast ohne grünlichen Schimmer. Die Unterseite kupfrig-violett (wie z.B. bei der *Potosia cuprea* ssp. *obscura* And.), die Basis der Sterniten schmal grünlich. Die Mitte des Metasternums mit grünlichen Reflexen.

Fundort. Taurus, Cilicia or. (Kleinasien), doch wahrscheinlich auch anderswo auftretend.

Untersuchtes Material: 1 ♂ in der Sammlung des Instituts für Pflanzenschutz in Beograd. Mir von Herrn Ing. J. STANCIĆ gütigst zur Untersuchung zugesandt.

Der Käfer erinnert chromatisch auffallend an *P. cuprea* ssp. *obscura* And. ab. *subcuprea* Reitt. und ist daher — um einer Verwechslung vorzubeugen — wohl der Benennung wert. Von den übrigen oberseits rotgoldigen Farbenvarietäten der *P. angustata* Germ. unterscheidet sich ab. *cupricolor* nov. durch die kupfrig-violette Unterseite. Die ab. *purpurascens* Reitt. ist nämlich in reinen Stücken unterseits metallgrün, hingegen die ab. *diocletiana* Reitt. (welche übrigens auf der Oberseite vielfach dunkler purpurrot ist) unten kupferrot oder satt erzbraun.

Sarajevo, Jugoslavia, Bioloski institut, Bolnicka ul. 6.